Bezirk Mitte

Medieninformation

17. Mai 2016
112/2016

Metallhandwerk Rheinland-Rheinhessen

Mehr Geld im Metallhandwerk

Frankfurt am Main/Bad Kreuznach. Die rund 10.000 Beschäftigten im Metallhandwerk im Tarifgebiet Rheinland-Rheinhessen werden zukünftig 2,85 Prozent mehr Geld im Portemonnaie haben, bei einer Laufzeit von 12 Monaten.
Ab Mai 2016 werden die Entgelte um 2,85 Prozent angehoben.
Auch die monatlichen Ausbildungsvergütungen werden zum Mai 2016 pro Ausbildungsjahr um 25 Euro erhöht.
Bereits am vorvergangenen Dienstag (3. Mai 2016) haben sich die Tarifvertragsparteien IG Metall im Bezirk Mitte und der Fachverband Metall nach Verhandlungen darauf geeinigt.

„Dieser Abschluss ist ein Zugewinn für die Beschäftigten des Metallhandwerks in Tarifgebiet Rheinland-Rheinhessen. Beschäftigte in tarifvertragsgebundenen Unternehmen erhalten deutlich mehr Geld. Gute Tarifverträge sind ein Garant für gute Löhne. Für erfolgreiche Tarifverhandlungen ist eine gut organisierte gewerkschaftliche Basis in den Betrieben wichtig. Diesen Abschluss werden wir deswegen für die intensive Mitgliederwerbung nutzen“, so Josef Windpassinger, Verhandlungsführer der IG Metall Mitte.

IG Metall-Bezirksleitung Mitte
Pressestelle
Wilhelm-Leuschner-Str. 93, 60329 Frankfurt
Telefon: (069) 6693 3303
Mobil: (0160) 533 02 67

E-Mail: presse.bezirkmitte@igmetall.de
Internet: www.igmetall-bezirk-mitte.de